

Bauten- und Objektbeschichter/in

Die Tätigkeit im Überblick

Archivierungsgrund: Beruf, dessen Regelung außer Kraft getreten ist

Bauten- und Objektbeschichter/innen beschichten, be- und verkleiden und gestalten Innen- und Außenflächen von Bauwerken und Objekten aller Art.

Aufgaben und Tätigkeiten kompakt

Bauten- und Objektbeschichter/innen gestalten Innen- und Außenflächen von Gebäuden und anderen Objekten. Sie bereiten die Untergründe vor und beschichten Oberflächen aus mineralischen Baustoffen, Holz, Metall oder Kunststoff. Außerdem führen sie Verputzarbeiten durch und verlegen Decken-, Wand- und Bodenbeläge. Sie bauen Dämmstoffe ein und verarbeiten Wärmedämmverbundsysteme. Sie montieren Trockenbaumaterialien und Systembauelemente. Sie messen die zu bearbeitenden Flächen ab und bestimmen den Materialbedarf. Flächen und Objekte, die sie nicht beschichten, schützen sie mit Folien oder durch Einhausungen vor Spritzern und Beschädigungen. Sie bauen ggf. Arbeitsgerüste auf und ab, bedienen Hubarbeitsbühnen sowie Förder- und Transporteinrichtungen.

Aufgaben und Tätigkeiten (Beschreibung)

Worum geht es?

Bauten- und Objektbeschichter/innen beschichten, be- und verkleiden und gestalten Innen- und Außenflächen von Bauwerken und Objekten aller Art.

Schutz und Verschönerung

Beschichtungen dienen dazu, Oberflächen vor Witterungseinflüssen und Schmutz zu schützen, aber auch zu verschönern. Von Innenwänden und -böden, Hausfassaden und Balkonen über Heizkörper, Fensterrahmen, Brückengeländer, Rohrleitungen, Siloanlagen bis hin zu Güterwaggons für Lebensmitteltransporte - in allen Fällen muss der passende Schutzanstrich aufgebracht werden. Anhand ihres Arbeitsauftrags, der u.a. die Maße der Fassaden, Wände und Decken enthält, ermitteln Bauten- und Objektbeschichter und -beschichterrinnen zunächst, wie viel Material sie auf die Baustelle mitnehmen müssen. Vor Ort richten sie die benötigten Gerüste, Hubarbeitsbühnen sowie Förder- und Transporteinrichtungen ein. Zur Sicherheit tragen sie dabei Handschuhe, Sicherheitsschuhe und ggf. einen Schutzhelm. Bauten- und Objektbeschichter/innen halten sich zudem stets an die gängigen Sicherheitsvorschriften und Umweltschutzrichtlinien und kennen sich z.B. mit der Energiesparverordnung aus, die einen Energieausweis für Neubauten und Modernisierungen vorsieht. Vor Beginn der Arbeiten stellen sie die passenden Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffe bereit. Sie kleben Fenster und Lampen sorgfältig ab, um sie vor Verschmutzungen zu schützen; ggf. reinigen sie den Untergrund mit Sandstrahlern oder chemischen Mitteln und reparieren Risse an der Hauswand. Mit speziellen Spritzvorrichtungen bringen sie an der Fassade z.B. Klebemörtel an, befestigen per Hand Wärmedämmplatten und Glasfasergewebe, bringen Putzgrund sowie Ober- oder Dekorputz auf und strukturieren die Fläche abschließend mit einer speziellen Kunststoffscheibe.

Rundum gepflegt

Auch bei der Gestaltung der Innenräume eines Hauses sind Bauten- und Objektbeschichter/innen beteiligt. Sie entfernen alte Tapeten und schleifen Türen, Fenster und Treppengeländer mit Schleifmaschinen oder per Hand mit Schleifpapier ab. Vor dem Anstreichen oder Tapezieren behandeln sie zudem die jeweiligen

Oberflächen, da Farbe und andere Deckmaterialien nur auf einwandfrei vorbereiteten Untergründen haften. Häufig ist es auch erforderlich, erst einmal Isoliermaterialien zur Wärme- oder Schalldämmung anzubringen. Wenn sie Heizkörper mithilfe einer Hochdruckspritzpistole spritzen, tragen Bauten- und Objektbeschichter/innen einen Schutzanzug und eine Atemschutzmaske, damit sie keine Gase und Lösungsmittel einatmen; ggf. setzen sie Absauganlagen ein. Tapeten schneiden sie auf einem Tapeziertisch zu, fädeln sie in eine spezielle Kleistermaschine ein und kleben die Tapetenbahnen an die Wand. Vor allem bei Mustertapeten sind hierbei Feinarbeit und Präzision gefragt. Mit einem Senklot sorgen sie dafür, dass die Tapete absolut gerade hängt. Dispersions- oder Fassadenfarben sowie andere Materialien entsorgen sie umweltgerecht. Ihren Sinn für Ästhetik und Gestaltung können sie beim richtigen Mischen der Farben für die Innenraum- und Außenwandgestaltung und insbesondere beim Anbringen von Beschriftungen und Malereien an Fassaden (häufig mittels Vorlagen und Schablonen) beweisen. Die Verschönerungen an der Hauswand sollten schließlich zur Architektur des Gebäudes und zur Umgebung passen.

Aufgaben und Tätigkeiten im Einzelnen

- Arbeitsgerüste auf- und abbauen; Hubarbeitsbühnen, Förder- und Transporteinrichtungen bedienen
- Geräte, Werkzeuge, Maschinen, Anlagen für den jeweiligen Arbeitsauftrag auswählen, einrichten und bedienen
- Untergründe prüfen, bewerten und für Beschichtungen vorbereiten
 - alte Beschichtungen sowie Korrosion entfernen
 - unebene Untergründe z.B. mit Spachtelmasse ausgleichen
 - Risse armieren
 - Grundierungen aufbringen
- Schutzmaßnahmen für Flächen und Objekte durchführen, die nicht zu bearbeiten sind (z.B. Abdecken mit Folien oder Planen)
- Oberflächen behandeln, bekleiden, beschichten und gestalten
 - Metalloberflächen passivieren, d.h. gegen Korrosion beständiger machen
 - Korrosionsschutz aufbringen
 - mineralische Untergründe, z.B. Putz, Beton, Estrich, beschichten
 - Innen-, Außenwände und Decken in verschiedenen Techniken gestalten
 - Holz- und Holzwerkstoffe, z.B. Fenster oder Holzverkleidungen, beizen, lasieren, lackieren
- Oberflächen ausbessern und instand halten
- Ausbau und Montagearbeiten durchführen
- Putz-, Dämm- und Trockenbauarbeiten durchführen
- Wärmedämmverbundsysteme anbringen
- Messungen ausführen und Messergebnisse dokumentieren
- Werkzeuge, Maschinen, Geräte und sonstige Betriebsmittel instand halten

Tätigkeitsbezeichnungen

- Bauten- und Objektbeschichter/in

Vergleichbare Berufsbezeichnungen im deutschsprachigen Ausland

Schweiz

- Maler/in



Österreich

- Maler/in und Beschichtungstechniker/in

Berufsbezeichnung in englischer Sprache

- Building and object coater (m/f)

Berufsbezeichnung in französischer Sprache

- Recouvreur (m/f) en bâtiment

Quelle der fremdsprachigen Berufsbezeichnungen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Europass-Zeugniserläuterungen

Arbeitsbereiche/Branchen

Bauten- und Objektbeschichter/innen finden Beschäftigung

- im Maler- und Lackiererhandwerk
- in Betrieben für Bodenbeschichtungstechnik
- im Stuckateurgewerbe
- im Trockenbau
- im Fassadenbau

Branchen im Einzelnen

- Ausbau
 - Maler- und Lackierergewerbe
 - Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei, z.B. Betriebe für Bodenbeschichtungstechnik
 - Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei, z.B. bei Betrieben des privaten und staatlichen Denkmalschutzes
 - Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung, z.B. Trockenbau
- Hochbau, Beton- u. Stahlbetonb., Feuerungs- u. Schornst.bau
 - Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau), z.B. Fassadenbau

Arbeitsorte

Bauten- und Objektbeschichter/innen arbeiten in erster Linie

- auf Baustellen
- direkt beim Kunden

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Werkstätten oder Werkhallen

Arbeitsgegenstände/Arbeitsmittel

Materialien, Werk- und Hilfsstoffe, z.B.: Tapeten, Wandbespannungen, Bodenbeläge, Trockenbaustoffe, Fassaden- und Innenraumfarben, Putze, Korrosionsschutzmittel, Wasser- und Pulverlacke, lösungsmittelhaltige Lacke, Klebstoffe, Entrostungs- und Korrosionsschutzmittel, Schutzschichten aus Nanopartikeln



Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel, z.B.: Strahlgeräte, Farbspritz- und Sprühgeräte, Tapezier- und Schleifwerkzeuge, Senklote, Pinsel, Bürsten, Farbroller, Schablonen, Leitern, Hubarbeitsbühnen, Arbeitsgerüste, Fahr-, Trag-, Hänge- und Auslegergerüste

Unterlagen, z.B.: Rezepturen, Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften

Arbeitssituation

Bauten- und Objektbeschichter/innen arbeiten mit bauspezifischen (handgeführten) Geräten und Maschinen ebenso wie mit typischen Handwerkzeugen. Daneben verwenden sie chemische Lösungsmittel und spezielle Grundierungen. Um sich vor Unfällen und Verletzungen zu schützen, tragen sie Schutzkleidung wie Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzhelm sowie bei Bedarf Schutzbrille und Atemschutz. Sie sind auf wechselnden Baustellen tätig, im Freien und in Gebäuden, und sind der Witterung, Maschinenlärm, Dämpfen und Gerüchen von Lacken, Lasuren und Lösungsmitteln ausgesetzt. Umsicht, Bewegungskoordination und Schwindelfreiheit sind erforderlich, wenn sie auf Gerüsten und Arbeitsbühnen mitunter in großen Höhen arbeiten.

Da Schäden an Gebäuden und Bauwerken infolge von Undichtigkeit sehr kostspielig und oftmals auch gefährlich sein können, ist eine sorgfältige und exakte Arbeitsweise notwendig. Auch wenn Hebe- und Transporteinrichtungen sowie andere Maschinen die Arbeit erleichtern, ist sie dennoch körperlich anstrengend. Denn Bauten- und Objektbeschichter/innen müssen oft Zwangshaltungen einnehmen und schwere Teile tragen, z.B. Trockenbau- und Dämmplatten.

Arbeitsbedingungen im Einzelnen

- Arbeit mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen
- Handarbeit (z.B. Spachtelmasse auf unebene Untergründe auftragen)
- Tragen von Schutzkleidung, -ausrüstung (z.B. Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe und Schutzbrille, Schutzhelm, Schutzanzug und Atemschutzmaske)
- Arbeit im Freien (z.B. bei Arbeiten an der Fassadenwärmedämmung)
- Arbeit auf Baustellen
- Arbeit bei Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft (besonders bei Außenarbeiten oder in zugigen Rohbauten)
- Arbeit in größeren Höhen mit Absturzgefährdung (z.B. auf Gerüsten an der Außenfassade)
- Arbeit bei Rauch, Staub, Gasen, Dämpfen (z.B. Dämpfe durch Lacke, Lasuren, Reinigungs- und Lösungsmittel)
- Arbeit unter Lärm (z.B. Maschinenlärm)
- Umgang mit Chemikalien (z.B. Chemikalien für das Reinigen des Untergrunds)
- Unfallgefahr (z.B. bei Arbeit in großen Höhen, auf Leitern, Gerüsten und Arbeitsbühnen)
- Arbeit unter Zwangshaltungen (z.B. Bücken, Knien, Hocken oder über Kopf, an schwer zugänglichen Stellen)
- schweres Heben und Tragen (z.B. Trockenbau- und Dämmplatten tragen)
- häufig wechselnde Aufgaben und Arbeitssituationen (verschiedenartige und wechselnde Anforderungen und Arbeitsbedingungen durch Baustellenwechsel)
- häufige Abwesenheit vom Wohnort (auf ständig wechselnden Baustellen arbeiten, z.T. auch überregional)

Verdienst/Einkommen

Beispielhafte tarifliche Bruttogrundvergütung (monatlich): € 2.729 bis € 3.032

**Quelle:****Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik - WSI-Tarifarchiv 2020**

Hinweis: Diese Angaben dienen der Orientierung. Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Zugang zur Tätigkeit

In der Regel benötigt man eine abgeschlossene Berufsausbildung als Bauten- und Objektbeschichter/in.

Zugangsberufe/Zugangstätigkeiten

- Bauten- und Objektbeschichter/Bauten- und Objektbeschichterin

Unmittelbare Job- und Besetzungsalternativen

Im Folgenden werden Berufe oder Tätigkeiten genannt, die Ähnlichkeiten zum Ausgangsberuf aufweisen. Diese Berufe stellen für Bewerber, die in ihrem erlernten Beruf keine freie Stelle finden, eine mögliche Alternative dar. Darüber hinaus können Arbeitgeber Fachkräfte dieser Berufe als Alternativen für die Besetzung einer Arbeitsstelle im Ausgangsberuf in Betracht ziehen.

Manche Alternativberufe umfassen nur Teiltätigkeiten des Ausgangsberufs, andere erfordern eine Einarbeitungszeit, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Folgende unmittelbare Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen bieten sich für den Beruf Bauten- und Objektbeschichter/in an:

Job- und Besetzungsalternativen

für Teiltätigkeiten und berufliche Einsatzmöglichkeiten (mit/ohne Einarbeitung):

- Entroster/Entrosterin
- Vorarbeiter/Vorarbeiterin im Aus- und Trockenbau
- Wärmeisolierer/Wärmeisoliererin

in angrenzenden Berufen:

- Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten

mit niedrigerem Qualifikationsniveau:

- Helfer/Helferin in der Malerei, Lackiererei

Eine Aufstellung aller möglichen Verwandtschaftsstufen findet man hier:

Erläuterungen zu den einzelnen Verwandtschaftsstufen

Weitere Jobalternativen (Bewerbersicht)

Folgende weitere Beschäftigungsalternativen bieten sich für den Beruf Bauten- und Objektbeschichter/in an:

Tätigkeitsfeld Ausbau

- Isolierfacharbeiter/Isolierfacharbeiterin
- Ausbaufacharbeiter/Ausbaufacharbeiterin Schwerpunkt Estricharbeiten
- Ausbaufacharbeiter/Ausbaufacharbeiterin Schwerpunkt Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten
- Ausbaufacharbeiter/Ausbaufacharbeiterin Schwerpunkt Stuckateurarbeiten



- Ausbaufacharbeiter/Ausbaufacharbeiterin Schwerpunkt Trockenbauarbeiten
- Ausbaufacharbeiter/Ausbaufacharbeiterin Schwerpunkt Wärme-, Kälte- und Schallschutzarbeiten
- Ausbaufacharbeiter/Ausbaufacharbeiterin Schwerpunkt Zimmerarbeiten

Gemeinsamkeiten:

- Farb- und Schutzanstriche auftragen bzw. Dämmstoffe und Verkleidungen anbringen
- Fugen und Wandstöße abdichten
- Untergründe vorbereiten

Tätigkeitsfeld Hochbau

- Hochbaufacharbeiter/Hochbaufacharbeiterin Schwerpunkt Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Hochbaufacharbeiter/Hochbaufacharbeiterin Schwerpunkt Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten
- Hochbaufacharbeiter/Hochbaufacharbeiterin Schwerpunkt Maurerarbeiten

Gemeinsamkeiten:

- Dämmstoffe und Verkleidungen anbringen
- Fugen und Wandstöße abdichten

Hinweis: Die genannten Jobalternativen erfordern ggf. eine längere Einarbeitung, eine Zusatzausbildung oder eine neue Ausbildung, die allerdings oft verkürzt absolviert werden kann.

Weitere Besetzungsalternativen (Arbeitgebersicht)

Folgende weitere Besetzungsalternativen bieten sich für den Beruf Bauten- und Objektbeschichter/in an:

Tätigkeitsfeld Ausbau

- Maler und Lackierer/Malerin und Lackiererin Fachrichtung Bauten- und Korrosionsschutz
- Maler und Lackierer/Malerin und Lackiererin Fachrichtung Kirchenmalerei und Denkmalpflege
- Maler und Lackierer/Malerin und Lackiererin Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung
- Ausbaufacharbeiter/Ausbaufacharbeiterin Schwerpunkt Estricharbeiten
- Ausbaufacharbeiter/Ausbaufacharbeiterin Schwerpunkt Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten
- Ausbaufacharbeiter/Ausbaufacharbeiterin Schwerpunkt Stuckateurarbeiten
- Ausbaufacharbeiter/Ausbaufacharbeiterin Schwerpunkt Trockenbauarbeiten
- Ausbaufacharbeiter/Ausbaufacharbeiterin Schwerpunkt Zimmerarbeiten
- Ausbaufacharbeiter/Ausbaufacharbeiterin Schwerpunkt Wärme-, Kälte- und Schallschutzarbeiten

Gemeinsamkeit:

- Anstriche auftragen, Dämmstoffe und Verkleidungen anbringen, Untergründe vorbereiten

Hinweis: Die genannten Besetzungsalternativen erfordern ggf. eine Einarbeitung, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Berufliche Einsatzmöglichkeiten

Berufliche Einsatzmöglichkeiten im Tätigkeitsfeld **Ausbau**

- Entroster/Entrosterin
- Wärmeisolierer/Wärmeisoliererin
- Vorarbeiter/Vorarbeiterin im Aus- und Trockenbau

Weiterbildung (beruflicher Aufstieg)

Aufstiegsweiterbildung bietet die Möglichkeit, beruflich voranzukommen und in Führungspositionen zu gelangen. Naheliegender ist es, die Ausbildung fortzusetzen und die Prüfung als Maler/in und Lackierer/in der Fachrichtung Bauten- und Korrosionsschutz, Maler/in und Lackierer/in der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung oder Maler/in und Lackierer/in der Fachrichtung Kirchenmalerei und Denkmalpflege abzulegen. Auch ein Abschluss als Maler- und Lackierermeister/in oder als Techniker/in der Fachrichtung Farb- und Lacktechnik ist denkbar.

Ein **Studium** eröffnet weitere Berufs- und Karrierechancen (z.B. durch einen Bachelorabschluss im Studienfach Bauingenieurwesen).

Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung ein Studium möglich. Weitere Informationen:

Zugang zur Hochschule in den einzelnen Bundesländern

Internet: http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2014/2014_08_00-Synopse-Hochschulzugang-berufl_Qualifizierter.pdf

Interessen

Folgende Interessen sind wichtig und hilfreich, um diesen Beruf erlernen und ausüben zu können. Die Interessen sind in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit genannt. Zu jedem Interessenbereich werden zur Veranschaulichung Tätigkeiten genannt.

- **Interesse an praktisch-konkreten Tätigkeiten**
 - z.B. Auftragen von Farb- und Schutzanstrichen an Wänden und Decken mit Pinseln, Rollen oder Spritzmaschinen
 - z.B. Montieren von Dämm- und Isoliermaterialien
 - z.B. fachmännisches Abdichten von Fugen und Mauerstößen

Arbeits- und Sozialverhalten

Einige Merkmale des Arbeits- und Sozialverhaltens sind gleichermaßen für alle Berufe relevant und werden deshalb nicht gesondert erwähnt. Hierzu gehören: Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Kritikfähigkeit sowie angemessene Umgangsformen. Zusätzlich werden die nachfolgend genannten berufsspezifischen Merkmale benötigt, um diesen Beruf ausüben zu können.

- Leistungs- und Einsatzbereitschaft (z.B. bereitwilliges und tatkräftiges Erledigen auch körperlich besonders anstrengender Arbeiten auf der Baustelle)
- Sorgfalt (z.B. genaues, fehlerfreies Arbeiten bei der Verwendung schnell trocknender Beschichtungsstoffe)
- Selbstständige Arbeitsweise (z.B. eigenständiges Vorgehen beim Montieren von Dämm- und Isoliermaterialien)
- Umsicht (z.B. Beachten der Sicherheit von Kollegen und Kolleginnen sowie Passanten beim Arbeiten auf Gerüsten oder auf dem Dach)
- Flexibilität (z.B. bei Baustellenwechsel ständiges Anpassen an sich ändernde Arbeitsorte und -bedingungen)

Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten

Folgende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten werden benötigt, um den Beruf lernen und ausüben zu können. Bei einigen Fähigkeiten wird ein Ausprägungsgrad genannt. Dieser gilt für den mittleren oder typischen Vertreter dieses Berufes.

Fähigkeiten

- Durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Erkennen von Oberflächenunebenheiten, Rissen oder Verfärbungen)
- Handgeschick (z.B. Auftragen von Spachtelmasse auf unebene Untergründe)
- Auge-Hand-Koordination (z.B. Zuschneiden von Tapeten)
- Körperbeherrschung (z.B. Arbeiten auf Gerüsten an Außenfassaden)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Durchführen von Sanierungsarbeiten mithilfe von Handwerkzeugen und handgeführten Maschinen)
- Technisches Verständnis (z.B. Durchführen des Wartungsdienstes an Korrosionsschutzmaschinen samt Fehlerbehebung)

Hinweis: Die Ausprägungsgrade beziehen sich auf Personen mit Hauptschulabschluss.

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Rechenfertigkeiten (z.B. Berechnen von Flächen und Volumina)
- Verständnis für mündliche Äußerungen (z.B. Verstehen und Umsetzen von Arbeitsanweisungen auch unter Lärm)

Charakteristische körperliche Anforderungen

Die Ausübung des Berufs kann folgende körperliche Anforderungen mit sich bringen. Die Angaben müssen nicht zwingend für jedes Tätigkeitsprofil oder jede berufliche Einsatzmöglichkeit gelten.

- Belastbarkeit der Wirbelsäule, Beine, Arme und Hände (z.B. auf den Knien oder in der Hocke mit Fugenbändern eine Wandverschneidungen abdichten; über Kopf eine Deckenverkleidung montieren)
- Körperbeweglichkeit (z.B. an schwer zugänglichen Stellen eines Gebäudes Korrosionsschutz aufbringen)
- Robuste Gesundheit (z.B. Außenarbeiten an Fassaden oder Brücken bei Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit und Zugluft ausführen)
- Funktionstüchtigkeit der Arme und Hände (z.B. Spachtelmasse auf unebenen Untergründen auftragen)
- Ausreichende Bewegungskoordination (z.B. von Gerüsten, Leitern und Arbeitsbühnen aus eine Fassadenwärmedämmung montieren)
- Schwindelfreiheit (z.B. in großen Höhen auf Hänge- und Auslegergerüsten arbeiten)
- Nahsehvermögen - auch korrigiert (z.B. Mustertapeten präzise zuschneiden, ausrichten und verkleben)
- Farbsehvermögen (z.B. Farbunterschiede von Fassaden- und Innenraumfarben beim Anmischen erkennen)
- Gesunde, widerstandsfähige Haut an Händen und Armen (z.B. mit Lacken, Lasuren, Reinigungs- und Lösungsmitteln hantieren)
- Gesunde Atemwege und Lunge (z.B. bei Einwirkung von gesundheitsschädlichen Dämpfen durch Lacke, Lasuren, Reinigungs- und Lösungsmittel mit Atemschutzmaske arbeiten)

Hinweis: Diese Informationen bilden keine Grundlage für rechtliche Schritte und sind nicht im Sinne einer medizinischen Eignungsfeststellung zu verstehen. Die tatsächliche körperliche Eignung muss im Einzelfall durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

Berufsrelevante gesundheitliche Einschränkungen

Folgende gesundheitliche Einschränkungen könnten bei der Ausübung des Berufs zu Problemen führen. Die Angaben müssen nicht zwingend für jedes Tätigkeitsprofil oder jede berufliche Einsatzmöglichkeit gelten.

Immer häufiger gibt es zudem Möglichkeiten, Einschränkungen beispielsweise durch technische Hilfsmittel zu kompensieren.

- Eingeschränkte Belastbarkeit der Wirbelsäule, Beine, Arme und Hände (z.B. auf den Knien oder in der Hocke mit Fugenbändern eine Wandverschneidungen abdichten; über Kopf eine Deckenverkleidung montieren)
- Eingeschränkte Beweglichkeit (z.B. an schwer zugänglichen Stellen eines Gebäudes Korrosionsschutz aufbringen)
- Infektanfälligkeit, chronische Infektionskrankheiten (z.B. Außenarbeiten an Fassaden oder Brücken bei Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit und Zugluft ausführen)
- Eingeschränkte Funktionstüchtigkeit der Arme und Hände (z.B. Spachtelmasse auf unebenen Untergründen auftragen)
- Störungen der Bewegungskoordination, Gleichgewichtsstörungen (z.B. von Gerüsten, Leitern und Arbeitsbühnen aus eine Fassadenwärmedämmung montieren)
- Schwindelneigung (z.B. in großen Höhen auf Hänge- und Auslegergerüsten arbeiten)
- Nicht korrigierbare Sehschwäche für die Nähe (z.B. Mustertapeten präzise zuschneiden, ausrichten und verkleben)
- Farbsinnstörungen (z.B. Farbunterschiede von Fassaden- und Innenraumfarben beim Anmischen erkennen)
- Chronische oder allergische Hauterkrankungen oder mangelnde Widerstandsfähigkeit der Haut an Händen und Armen (z.B. mit Lacken, Lasuren, Reinigungs- und Lösungsmitteln hantieren)
- Chronische oder allergische Atemwegs- und Lungenerkrankungen (z.B. bei Einwirkung von gesundheitsschädlichen Dämpfen durch Lacke, Lasuren, Reinigungs- und Lösungsmittel mit Atemschutzmaske arbeiten)
- Schwere Anfallsleiden (z.B. Absturzgefahr bei Arbeiten in großer Höhe auf Leitern und Gerüsten)
- Schwere chronische Leberleiden (z.B. bei Umgang mit gesundheitsgefährdenden Lacken, Lasuren, Reinigungs- und Lösungsmitteln)

Hinweis: Diese Informationen bilden keine Grundlage für rechtliche Schritte und sind nicht im Sinne einer medizinischen Eignungsfeststellung zu verstehen. Die tatsächliche körperliche Nichteignung muss im Einzelfall durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

Kompetenzen

Kernkompetenzen, die man während der Ausbildung erwirbt:

- Anstreichen
- Außenanstrich, Fassadenanstrich
- Beschichtungstechnik
- Fassadeninstandhaltung, Fassadensanierung
- Gebäudedämmung (Wärmeschutz) herstellen
- Innenanstrich
- Oberflächen beschichten
- Untergrundbehandeln

Weitere Kompetenzen, die für die Ausübung dieses Berufs bedeutsam sein können:

- Airless-Spritzen
- Arbeitsvorbereitung
- Baustelleneinrichtung



- Betonsanierung
- Bodenbeläge verlegen
- Gerüstbau
- Korrosionsschutz
- Oberflächen behandeln, veredeln
- Qualitätsprüfung, Qualitätssicherung
- Sandstrahlen
- Schalldämmungen herstellen
- Spachteln
- Trockenbau
- Verputzen
- Wand- und Deckenverkleidung

Medien

Informationsangebote der Bundesagentur für Arbeit

- **Film Bauten- und Objektbeschichter/in**
Internet: <https://con.arbeitsagentur.de/prod/berufetv/detailansicht/15528>
- **Job inside: Bauten- und Objektbeschichter/in. "Ich sehe jeden Tag, was ich geleistet habe."**
Internet: <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/mein-beruf/berufe-live/job-inside-bauten-und-objektbeschichterin/>
- **Tagesablauf Bauten- und Objektbeschichter/in**
Internet: <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/mein-beruf/tagesablaeufe/tagesablaeufe-a-bis-d/bauten-und-objektbeschichterin/>
- **Übersicht der zweijährigen Ausbildungsberufe**
Internet: <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/mein-beruf/berufe-von-a-z/uebersicht-der-zweijaehrigenausbildungsberufe/>

Weitere Informationsangebote

- **B+B Bauen im Bestand** Rudolf Müller
Internet: <https://www.bauenimbestand24.de/bb-bauen-im-bestand/158/10113/>
- **Bauhandwerk (bhw)** Bauverl. BV
Internet: <https://www.bauhandwerk.de>
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift
- **Baunetz Wissen** BauNetz Media
Internet: <https://www.baunetzwissen.de>
Online-Lexikon vom Architekturmagazin BauNetz
- **bauprofessor.de**
Internet: <https://www.bauprofessor.de>
- **BAUSUBSTANZ** Fraunhofer IRB Verl.
Internet: <https://www.bausubstanz.de>
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift für nachhaltiges Bauen, Bauwerksinstandsetzung und Denkmalpflege
- **Berufsstart Bau**
Internet: <https://www.soka-bau.de/arbeitgeber/leistungen/berufsausbildung/berufsstart-bau/>
SOKA-BAU



- **besserlackieren.de** Vincentz Network
Internet: <https://www.besserlackieren.de>
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift
- **Deine Ausbildung im Maler- und Lackiererhandwerk**
Internet: <https://www.farbe.de/unsere-themen/ausbildung/malerin-und-lackiererin-mein-beruf/>
Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz
- **FARBE UND LACK** Vincentz Network
Internet: <https://www.farbeundlack.de>
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift für die Farben- und Lackindustrie
- **JOT Journal für Oberflächentechnik** Springer Fachmedien Wiesbaden
Internet: <https://www.jot-oberflaeche.de>
Portal des Organs der Europäischen Gesellschaft für Lackiertechnik
- **Kompetenzzentrum Digitales Handwerk**
Internet: <https://handwerkdigital.de>
Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)
- **Mappe - Die Malerzeitschrift** Callwey
Internet: <https://www.mappe.de>
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift
- **Meine Berufserfahrung - Berufs-ABC - Sprachlern-PDFs**
Internet: <https://www.meine-berufserfahrung.de/berufsabc/>
Sprachlern-PDFs mit den wichtigsten Begriffen für verschiedene Berufe in Englisch, Türkisch, Russisch, Arabisch und Farsi
- **Offensive Gutes Bauen**
Internet: <https://www.offensive-gutes-bauen.de>
Initiiert und unterstützt vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
- **Wir sind Farbe** VdL
Internet: <https://www.wirsindfarbe.de/service-publikationen/wir-sind-farbe-das-magazin/>
Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e.V. (VdL)

Verbände und Organisationen

- BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft Hildegardstraße 29/30 10715 Berlin D +49.30.857810 +49.800.668668837400
Internet: <https://www.bgbau.de>
info@bgbau.de
- Bundesinnungsverband der Galvaniseure, Graveure und Metallbildner (BIV) 101063 40710 Itterpark 4 40724 Hilden D +49.2103.255610 +49.2103.255629
Internet: <https://www.biv.org>
biv@biv.org
- Bundesverband energieeffiziente Gebäudehülle (BuVEG) Friedrichstraße 95 10117 Berlin D +49.030.31011090
Internet: <https://buveg.de>
kontakt@buveg.de
- Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz Gräfstraße 79 60486 Frankfurt D +49.69.66575300 +49.69.66575350
Internet: <https://www.farbe.de>
info@farbe.de
- Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) Olof-Palme-Straße 19 60439 Frankfurt am Main D +49.69.957370 +49.69.95737800



Internet: <https://www.igbau.de>
kontakt@igbau.de

- Zentralverband Deutsches Baugewerbe (ZDB) Kronenstraße 55-58 10117 Berlin D +49.30.203140
+49.30.20314420
Internet: <https://www.zdb.de>
bau@zdb.de

Stellen- und Bewerberbörsen

- **Bau.de**
Internet: <https://bau.de/inserate/jobs-b/index.php>
- **Baujobs.ch**
Internet: <https://www.baujobs.ch/de/>
Beschäftigungsangebote in der Schweiz
- **bau-stellen.de**
Internet: <https://www.bau-stellen.de>
- **Fish4Jobs | Construction**
Internet: <https://www.fish4.co.uk/jobs/construction-and-skilled-trades/>
Beschäftigungsangebote aus dem Bausektor in Großbritannien (Angebot in englischer Sprache)
- **IHK-Lehrstellenbörse**
Internet: <https://www.ihk-lehrstellenboerse.de>
Auch als App erhältlich
- **Lehrstellenradar**
Internet: <https://www.lehrstellen-radar.de/5100,90,lsrsearch.html>
Ausbildungs- und Praktikumsplätze im Handwerk